



PLASTISCHE CHIRURGIE VOM ÄSTHETEN

KONTAKT & BERATUNG

Die Ästhetik - Medical Spa
Tal 13, 80331 München

info@aestheten.de
Tel.: +49 89 954719610

OPERATIVE EINHEIT MÜNCHEN

Anästhesiezentrum Dr. Müller & Kollegen
Karlstrasse 42, 80333 München

OPERATIVE EINHEIT BAD GRIESBACH

Klinik & Hotel St. Wolfgang
Asklepios Klinik Bad Griesbach
Ludwigpromenade 6, 94086 Bad Griesbach



PATIENTENRATGEBER ZUM THEMA AUGENBRAUENLIFTING ANHEBUNG DER AUGENBRAUEN FÜR OFFENE, NATÜRLICH ATTRAKTIVE AUGEN

Das Alter hinterlässt seine Spuren auch um die Augen. Das Absinken der Augenbrauen, häufig auch in Verbindung mit der Entstehung von Schlupfolidern, ist hier keine Seltenheit. Daher zählen Behandlungen zu Anhebung der Brauen und Oberlidstraffungen zu den sehr häufig durchgeführten Behandlungen der ästhetischen Chirurgie.

Ein Anheben der Augenbrauen kann bei vielen Patienten angewendet werden. Hierbei gibt es verschiedene Vorgehensweisen, die grundsätzlich auch mit einer Oberlidstraffung und/oder Unterlidstraffung in einer Operation kombiniert werden können.

Beim Augenbrauenlift gibt es verschiedene Vorgehensweisen. Neben der nichtoperativen Option des PDO-Fadenlifting für leichte bis moderate Ausgangsbefunde stehen uns folgende Verfahren zur Verfügung:

- Ankerlift in Fadenlifting-Technik
- offenes Brauenlift
- offenes Schläfenlifting

Der Eingriff

Zu Beginn werden Sie von unserem Plastischen Chirurgen untersucht und im Anschluss werden die Behandlungsregionen angezeichnet. Hier haben Sie auch nochmals Gelegenheit mögliche Fragen zu stellen



Der Eingriff erfolgt in einer modernen, schonenden Dämmer-schlaf-Betäubung und Sie sind stets gut überwacht durch unser erfahrenes Narkoseteam. Auf Wunsch kann der Eingriff auch nur in lokaler Betäubung erfolgen.

Beim operativen Augenbrauenlifting setzen wir verschiedene Techniken:

Ankerlift in Fadenlifting-Technik:

Mit einem sich selbst auflösenden, mit feinen Widerhaken versehenen Faden (HappyLift) wird, lediglich von einem Einstich ausgehend, die Augenbraue leicht angehoben und, falls notwendig, auch in seiner Form verändert. Über eine Fixierung an der Knochenhaut im Bereich der Eintrittsstelle wird der Faden verankert. Dieser minimale Eingriff hinterlässt keine sichtbare Narbe und eignet sich sehr gut für einfache Korrekturen z.B. in Kombination mit einer Oberlidstraffung. Durch die Verwendung von Fäden mit längerer Haltbarkeit als beim einfachen Fadenlifting in PDO-Technik beträgt die Haltbarkeit eines Fadenliftings ca. 3 Jahre oder mehr.

Offene Brauenhebung:

Am oberen Rand der Augenbraue wird ein Hautstreifen entfernt. Die verbliebenen Ränder werden spannungsfrei vernäht. Bei dichten Brauenhaaren, wie sie Männer zumeist haben, kann die Narbe in den Brauenhaaren versteckt werden. Männer haben häufig ausgeprägte Querstirnfalten, in denen der Schnitt ebenfalls dezent vorgenommen werden kann. Bei dünnen Brauenhaaren, wie sie bei Frauen eher die Regel sind ist diese Technik meist mit einer feinen Narbe verbunden, die am Rand der Braue als eine Art blasser Strich wahrnehmbar ist. Daher eignet sich diese Technik besser für ein Augenbrauenlift bei Männern.

Offenes Schläfenlift:

Bei dünnen Brauenhaaren, wie sie bei Frauen eher die Regel sind, wird die Narbe in die Kopfhaut gelegt und über ein sogenanntes Schläfenlift die Augenbrauen angehoben und erschlaffte Haut oberhalb der Augenwinkel verringert. Selbstverständlich kann dieses Verfahren auch bei Männern, abhängig von der Ausgangssituation, eingesetzt werden. Hier gilt es aber zu beachten, dass Männer, anders als Frauen, unter einem altersbedingten Haarverlust leiden und die Narbe in einem Bereich liegt, der bei Haarverlust (Geheimratsecken) sichtbar wird.

Bei den Varianten 2 und 3 verwenden wir während der Operation ein sehr feines Elektromesser, um selbst kleinste Blutungen sofort zu stillen. Nach einer abschließenden Kontrolle (wichtig um Ungleichmäßigkeiten auszuschließen) vernähen wir in diesen Fällen den Hautschnitt wieder vorsichtig mit feinsten Fäden unter Lupenvergrößerung. Die Naht wird hier auch mit feinsten Pflasterstreifen abgedeckt. Ein Verband ist in bei keinem Vorgehen nötig.

Da der Eingriff sehr schonend und ohne Vollnarkose durchgeführt wird (in Sedierung = Dämmer-schlaf), ist in der Regel ein ambulantes Vorgehen möglich. D.h., Sie können nach einer Erholungszeit von ca. 1-2 Stunden nach Hause gehen. Bei weiter Anreise oder auf Wunsch können Sie selbstverständlich auch über Nacht bleiben und nach dem Verbandswechsel am nächsten Tag abreisen.

Nach der Behandlung

Am nächsten Tag wird eine Kontrolluntersuchung durchgeführt. Nach einer ersten Ultraschallnachbehandlung treten Sie dann die Heimreise an.



Nach ca. fünf Tagen werden vorhandene Hautfäden gezogen. Die zu Anfang geröteten Narben verblassen schnell und sind nach ein paar Monaten in der Regel kaum mehr sichtbar. Termine für unser Nachbehandlungsprogramm stimmen wir mit Ihnen individuell ab.

Zu Hause zu beachten

Die Stirn-/Augenregion sollte möglichst bald gekühlt werden, um etwaige Blutergüsse und Schwellungen klein zu halten. Das gilt auch für die ersten 2 - 3 Tage nach dem Eingriff. Die Patienten sollten mit leicht erhöhtem Oberkörper im Bett liegen, kühlen und alle für Augen und den Körper generell anstrengenden Aktivitäten vermeiden (lesen, TV schauen, Sport, etc.).

Nach Entfernung der Fäden nach fünf Tagen kann auch wieder Wasser an die Haut im Wundbereich kommen. Kosmetika sollten jedoch für weitere 7 Tage nicht direkt auf die verheilende Wunde aufgebracht werden. Ihrer beruflichen Tätigkeit können Sie in der Regel nach ca. 7 Tagen wieder nachgehen. Wir empfehlen daher rechtzeitig Urlaub für diese Zeit beim Arbeitgeber einzureichen. Für die feinen Narben empfehlen wir Ihnen einen speziellen Narbenpflegestift und Sonnenschutz mit hohem Faktor für die ersten 6 Monate.

Kontrollen erfolgen am Tag nach dem Eingriff, nach ca. 5 Tagen zum Fäden ziehen und nach 3 Monaten zur Abschlusskontrolle. Das endgültige Ergebnis ist nach 3-4 Monaten zu sehen, wobei Sie aber schon nach wenigen Tagen die positive Veränderung erkennen können.

Kosten

Die Kosten einer Brauenanhebung beinhalten unter anderem die Narkose, das Operationsteam und die Nachsorge zzgl. eventuellen Übernachtungskosten. In einem ersten und unverbindlichen Beratungsgespräch besprechen wir Ihre Wünsche und Ziele und entwickeln Ihren persönlichen Behandlungsplan. Am Ende des Beratungsgesprächs erhalten Sie einen Kostenplan entsprechend Ihren Wünschen.

Eine Finanzierung der Operation ist selbstverständlich möglich.

Kurzinfo

OP-Dauer: ca. 30 - 60 Min. (je nach Vorgehen)

Narkose: örtliche Betäubung, Dämmer Schlaf

Klinikaufenthalt: ambulant, auf Wunsch 1 Nacht im Partnerhotel mit medizinischer Betreuung

Fadenentfernung: nach ca. 5 Tagen

arbeitsfähig: nach ca. 7 Tagen

Häufige Fragen und Antworten zum Augenbrauenlifting

Was kann ich durch ein Brauenlifting erreichen?

Wenn in Ihrem Gesicht Altersanzeichen sichtbar sind, Ihre Augenbrauen sinken und Ihr Gesicht einen mürrischen Eindruck macht ändert ein Brauenlift Ihren Gesichtsausdruck positiv und bemerkenswert. Sie erscheinen frischer und jugendlicher. Das Ausmaß der Verjüngung der Augenregion ist natürlich von Patient zu Patient unterschiedlich.

WICHTIG ZU WISSEN:

Eine Korrektur der Augenbrauen kann Schlupflider nicht verschwinden lassen.



Bin ich ein geeigneter Patient?

Ideale Voraussetzungen für eine Oberlidstraffung bestehen, wenn Sie

- allgemein in guter körperlicher Verfassung sind,
- nicht schwanger sind,

Was passiert beim persönlichen Beratungsgespräch?

Während der persönlichen, ca. einstündigen Beratung durch einen Facharzt für Plastische & Ästhetische Chirurgie haben Sie die Gelegenheit mit uns über Ihre persönlichen Wünsche und Erwartungen zu sprechen. Wir werden Ihnen die unterschiedlichen Möglichkeiten, das Verfahren selbst, die jeweiligen Risiken und Grenzen sowie die notwendige Narkoseform erklären.

Wir führen eine gezielte Untersuchung durch, machen uns ein Bild über die Verteilung und Qualität Ihrer Haut und Ihres Fettgewebes, machen digitale Fotos zur Dokumentation und besprechen sie gleich am Bildschirm mit Ihnen. Anhand der erhaltenen Informationen können Sie sich im Anschluss in Ruhe Gedanken machen und eine Entscheidung treffen.

Beratungen werden bei uns immer vom Operateur durchgeführt.

Sind Voruntersuchungen nötig?

Allergien gegen Medikamente, Pflaster oder Salben sollten Sie uns in jedem Fall mitteilen, ebenso andere Vorerkrankungen an Schilddrüse, Herz oder Lunge, auch Diabetes mellitus und regelmäßigen Medikamentengebrauch. Sollten Sie sonst gesund sein, werden vor der Operation lediglich Ihr Blutbild und die Blutgerinnung, bei vorerkrankten Patienten auch das Herz (EKG) und die Lunge (Röntgen), untersucht.

Was ist vor der Operation zu beachten?

Ihre Haut können Sie vor der Operation durch besondere Pflege vorbereiten und schützen und die Durchblutung durch kaltes Abduschen anregen. Ideal ist eine Lymphdrainage ca. 1 - 3 Tage und Ultraschallbehandlungen vor dem Eingriff. Ohringe oder Piercings sollten vollständig entfernt werden. Bei Hautentzündungen muss eine Vorbehandlung erfolgen, die Sie problemlos selbst durchführen können. Außerdem sollten Sie für die Dauer von 14 Tagen vor der Operation keine Schmerzmittel wie z.B. Aspirin einnehmen, da diese die Blutgerinnung verzögern. Auch auf Alkohol, Schlafmittel, Sonnenbank und Nikotin sollten Sie weitgehend verzichten.

Wie verläuft die Operation für mich?

Durch beruhigende Medikamente sind Sie vor und während des Eingriffes sehr entspannt, aber die ganze Zeit ansprechbar - es sei denn, Sie wollen lieber schlafen. Die Haut wird zur OP-Vorbereitung mehrfach desinfiziert. Dann beginnt der Eingriff in den oben beschriebenen Phasen. Nach der Erholungsphase im Aufwachraum können Sie sich Ihre mitgebrachte, bequeme Kleidung anziehen und in der Regel nach Hause gehen. Dort sollten Sie sich schonen. Am nächsten Tag sehen wir uns wieder zur Kontrolluntersuchung.

Wie wird ein operatives Brauenlifting durchgeführt?

Beim operativen Augenbrauenlifting setzen wir verschiedene Techniken:

1. *Ankerlift in Fadenlifting-Technik:* Mit einem sich selbst auflösenden, mit feinen Widerhaken versehenen Faden (HappyLift) wird, lediglich von einem Einstich ausgehend, die Augenbraue leicht angehoben und, falls notwendig, auch in seiner Form verändert. Über eine Fixierung an der Knochenhaut im Bereich der Eintrittsstelle wird der Faden verankert. Dieser minimale Eingriff hinterlässt keine sichtbare Narbe und eignet sich sehr gut für einfache Korrekturen z.B. in Kombination mit einer Oberlidstraffung. Durch die Verwendung von Fäden mit längerer



Haltbarkeit als beim einfachen Fadenlifting in PDO-Technik beträgt die Haltbarkeit eines Fadenliftings ca. 3 Jahre oder mehr.

2. *Offene Brauenhebung*: Am oberen Rand der Augenbraue wird ein Hautstreifen entfernt. Die verbliebenen Ränder werden spannungsfrei vernäht. Bei dichten Brauenhaaren, wie sie Männer zumeist haben, kann die Narbe in den Brauenhaaren versteckt werden. Männer haben häufig ausgeprägte Querstirnfalten, in denen der Schnitt ebenfalls dezent vorgenommen werden kann. Bei dünnen Brauenhaaren, wie sie bei Frauen eher die Regel sind ist diese Technik meist mit einer feinen Narbe verbunden, die am Rand der Braue als eine Art blasser Strich wahrnehmbar ist. Daher eignet sich diese Technik besser für ein Augenbrauenlift bei Männern.

3. *Offenes Schläfenlift*: Bei dünnen Brauenhaaren, wie sie bei Frauen eher die Regel sind, wird die Narbe in die Kopfhaare gelegt und über ein sogenanntes Schläfenlift die Augenbrauen angehoben und erschlaffte Haut oberhalb der Augenwinkel verringert. Selbstverständlich kann dieses Verfahren auch bei Männern, abhängig von der Ausgangssituation, eingesetzt werden. Hier gilt es aber zu beachten, dass Männer, anders als Frauen, unter einem altersbedingten Haarverlust leiden und die Narbe in einem Bereich liegt, der bei Haarverlust (Geheimratsecken) sichtbar wird.

Wie lange dauert die OP, der Aufenthalt und welche Narkose wird angewendet?

Die Operationszeit für ein Brauenlifting variiert zwischen 30 und 60 Minuten, abhängig von dem jeweiligen Vorgehen. Der Eingriff wird ambulant und in lokaler Betäubung mit Dämmer Schlaf vorgenommen. Eine anschließende Übernachtung ist selbstverständlich auf Wunsch möglich.

Was ist direkt nach der OP zu beachten?

Nach der Operation sind Schmerzen und Unbehagen normalerweise nicht besonders groß. Die Symptome werden mit Medikamenten behandelt. Im Bett sollten Sie darauf achten, Kopf und Oberkörper immer leicht erhöht zu halten. Ebenfalls ist es sinnvoll den operierten Bereich zu kühlen (kühlende Gelkissen). Seien Sie nach Möglichkeit nicht zu aktiv und vermeiden Sie alle für den Körper generell anstrengenden Aktivitäten (Sport, etc). Vor der Entlassung bekommen Sie von uns noch genaue Hinweise für die erste Zeit zu Hause.

Ändert sich das Gefühl an der Haut?

Eine gewisse Änderung der Sensibilität ist kurz nach dem Eingriff in geringem Umfang möglich und stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.

Sieht man die Narben deutlich?

Nein, bei normalem Verlauf verbleibt eine fast nicht sichtbare, kleine Narbe. Je nach Lage der Narben (siehe „Der Eingriff“) ist diese später nicht zu sehen. Sollten Sie jedoch eine Veranlagung zu Narbenproblemen haben, erwähnen Sie dies bitte im Vorgespräch.

Wie viele Schmerzen werde ich haben?

In den ersten Tagen werden Sie einen leichten Wundschmerz verspüren, der jedoch sehr gut mit einfachen Schmerzmitteln zu behandeln ist, die wir Ihnen rezeptieren.

Ist eine Nachbehandlung erforderlich?

Nicht zwingend. Dennoch empfehlen wir eine Nachbehandlung mit Lymphdrainagen und Ultraschall um mögliche Schwellungen und Wassereinlagerungen schnell aus dem Gewebe zu entfernen. Nach 2 Wochen empfehlen wir einen speziellen Narbenpflegestift auf die kleinen Einschnitte aufzutragen. Mit kalten Duschen können Sie die Durchblutung anregen und die Heilung unterstützen. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Damit Sie eine optimale



Nachbehandlung erhalten haben wir für Sie ein spezielles Nachbehandlungsangebot vorbereitet (Fragen Sie uns danach!).

Wann kann ich wieder Sport treiben oder arbeiten?

In den ersten Tagen sollte jede Mehrdurchblutung verhindert werden. Mehrdurchblutung führt immer zu einer Schwellung, welche die Wundheilung verlangsamt.

Nach ca. 10 Tagen können Sie aber bereits wieder eingeschränkt Sport treiben. Intensive sportliche Aktivitäten können nach ca. 2 Wochen erfolgen.

Die Rückkehr an Ihren Arbeitsplatz hängt von den Anforderungen dort ab. Die Spanne liegt zwischen 2-10 Tagen (je nach Vorgehen und Heilung). Planen Sie also etwas Urlaub ein und bedenken Sie auch, wie viel Ihre Umgebung von dem Eingriff „sehen“ soll. Eine Schonung und vorsorgliche Umverteilung der zu erwartenden Aufgaben zu Hause (Einkaufen, Kinder und Hundebetreuung etc.) ist aber gerade in den ersten Tagen sinnvoll.

Gibt es Alternativen zur Unterlidstraffung?

Bei geringer Ausprägung kann unter Umständen auch die nichtoperative Behandlung mit einfachen PDO-Fäden mit Widerhaken und/oder Hyaluronsäure schon zum Erfolg führen. Während der persönlichen Beratung besprechen wir mit Ihnen die für Sie individuell passende Methode und mögliche Alternativen.

Hilft mir das Brauenlifting bei Schlupflidern, Lachfalten oder Krähenfüßen?

Nur wenig! Bestehende Krähenfüße und Schlupflider werden in der Regel nicht oder nur gering verbessert. Besserung verspricht hier ein kombiniertes Vorgehen mit einer zusätzlichen Oberlidstraffung bzw. im Fall der Lachfalten der Einsatz von Botulinumtoxin. Selbstverständlich können bestimmte Vorgehen im Rahmen einer Unterlidstraffung mit durchgeführt werden.

Wie lange hält das Ergebnis an?

Keine Behandlung hält ein Leben lang. Den normalen Alterungsprozess kann auch eine Operation nicht stoppen. Dennoch kann man von einem schönen Ergebnis für viele Jahre ausgehen.

Wird meine Sehfähigkeit durch die Operation beeinträchtigt?

Nein. In den ersten Tagen kann es aber durch die Schwellung, die Augensalbe oder die Augentropfen zu einer leicht verschwommenen Sicht kommen. Besteht bei Ihnen aber eine Augenerkrankung, ist eine Voruntersuchung beim Augenarzt sinnvoll.

Welche Qualifikation sollten Ärzte haben, die solche Operationen durchführen?

Bei uns werden ästhetische Eingriffe ausschließlich durch Fachärzte für Plastische & Ästhetische Chirurgie durchgeführt, die auf ästhetische Operationen spezialisiert sind. Die Berufsbezeichnung ist der einzige geschützte Begriff auf dem Gebiet der Ästhetischen Chirurgie. „Schönheitschirurg“ oder „Ästhetischer Chirurg“ kann sich jeder nennen und Qualifikation vortäuschen.

Wir sind u. a. ordentliche Mitglieder

der Dt. Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC),
der European Society of Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery (ESPRAS)

und der International Confederation for Plastic, Reconstructive and Aesthetic Surgery (IPRAS).



PLASTISCHE CHIRURGIE VOM ÄSTHETEN

Wir besitzen jahrelange Erfahrung und bilden uns regelmäßig auf nationalen und internationalen Kongressen weiter.

Was ist, wenn ich eine weitere Anreise habe?

Mit Patienten, die von sehr weit anreisen, führen wir ein erstes Telefongespräch, bei dem grundsätzliche Fragen geklärt werden. Bleibt ein OP- Wunsch bestehen können wir anhand eines geeigneten Fotos eine vorläufige Aussage treffen und einen OP-Termin organisieren. Bei einem Gespräch einen Tag vor der möglichen Operation prüfen wir endgültig ob eine Operation sinnvoll ist und auch medizinisch durchgeführt werden kann.

Damit Sie so viel Komfort wie möglich um den Eingriff herum haben organisieren wir gerne Anreise, Transfer vom/zum z.B. Flughafen und Unterbringung für Sie.

Wo kann ich vorher - nachher Fotos sehen?

Gerne zeigen wir Ihnen im Rahmen des persönlichen Beratungsgespräches Vorher - Nachher Fotos.

Kann ich die Kosten der Operation finanzieren lassen?

Ja! - Gerne sind wir Ihnen behilflich bei der Ausarbeitung einer individuellen Finanzierung.

Wo kann ich einen Termin zur Beratung vereinbaren?

Sie erreichen uns telefonisch unter 089 - 954719610, per E-Mail unter info@aestheten.de um weitere Informationen zu erhalten und einen Termin zur Beratung zu vereinbaren.

Ihr Ästheteten-Team freut sich auf Sie!



DIE ÄSTHETEN
- es ist so einfach -

Stand07-2018

Bitte beachten Sie!

Die Informationen, die Sie in unserem Patientenratgeber finden sind nur als eine Verständnishilfe für den interessierten, aufgeklärten Patienten zu verstehen. Sie ersetzen nie ein persönliches Gespräch mit einem Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und eine patientenbezogene Untersuchung. Ebenso ist der Inhalt als eine Garantie für das Ergebnis einer Behandlung zu verstehen. Bevor Sie sich zu einer derartigen Operation entschließen, sollten Sie sich ausführlich mit Ihrem Plastischen Chirurgen beraten, welche Ergebnisse unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vorstellungen und körperlichen Voraussetzungen realistisch erzielt werden können. Über spezielle und individuelle Risiken, Einschränkungen und Möglichkeiten wird Sie der Operateur gezielt aufklären.